



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Nachfolgeregelung im Kommando der Kantonspolizei Nidwalden

Mit der Wahl von Jürg Wobmann wurde eine überzeugende Nachfolgeregelung getroffen.

Jürg Wobmann, Leiter der Dienstabteilung Kriminalpolizei und zugleich Stellvertreter des Polizeikommandanten, wurde vom Regierungsrat des Kantons Nidwalden anlässlich seiner Sitzung vom 16. August 2011 auf den 1. November 2012 zum neuen Polizeikommandanten bestimmt. Der amtierende Kommandant der Kantonspolizei Nidwalden, Hans-Kaspar Steiner, geht am 31. Oktober 2012 ordentlich in Pension.

Jürg Wobmann besuchte die Volksschulen in Luzern. Er absolvierte anschliessend das Städtische Lehrerseminar in Luzern. Ab 1997 unterrichtete er als Stellvertreter und Klassenlehrer verschiedene Primar-, Sekundar- und Realklassen. Gleichzeitig nahm er das Jus-Studium an der Universität Zürich auf, welches er am 30. Juni 2004 mit dem Lizentiat der Rechtswissenschaft abschloss. Im Juli 2005 wurde er bei der Kantonspolizei Nidwalden angestellt. Als designierter Kripo-Chef oblag er im Vorfeld diversen polizeibezogenen Praktika in verschiedenen Kantonen. Zudem besuchte er den Polizeilichen Führungslehrgang III des Schweizerischen Polizeiinstituts.

Zurzeit absolviert er den Lehrgang zum Executive MBA an der PHW Bern. Im Militär bekleidet er den Grad eines Hauptmanns. An der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) dozierte er im Bereich Strafrecht.

In seiner fünfjährigen Tätigkeit als Leiter der Dienstabteilung Kriminalpolizei erwarb er sich fundierte Kenntnisse über die polizeilichen Handlungsfelder zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Kanton Nidwalden. Die spezifischen betrieblichen Abläufe im Polizeikorps aber auch in der Verwaltung des Kantons und weiteren Partnerorganisationen sind ihm vertraut.

Anhang: Bild: lic. iur. Jürg Wobmann

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Alois Bissig, Justiz- und Sicherheitsdirektor, 041 618 45 83
Mittwoch, 24.08.2011, 08.00 – 09.00

Stans, 23. August 2011